

Mit Sicherheit mehr Reisevergnügen

Autor(en): **Keller, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820817>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit Sicherheit mehr Reisevergnügen

Koffer packen und den Alltag hinter sich lassen. Doch aufgepasst: Für die schönsten Tage im Jahr ist eine seriöse Vorbereitung notwendig. Dazu gehört auch der richtige Reisegeld-Mix.

Auch heute noch nehmen viele Reisende einen zu hohen Anteil an Bargeld – in Schweizer Franken oder der entsprechenden Landeswährung – mit in die Ferien. Dieses Risiko zahlt sich nicht aus, denn gestohlenen Bargeld wird nicht ersetzt. Sinnvoll ist, nur so viel Bargeld mitzunehmen, wie unterwegs und in den ersten Tagen am Reiseziel notwendig ist.



Ernst Keller, Geschäftsstellenleiter, UBS Emmenbrücke

Kreditkarte für bargeldloses Bezahlen

Die Kreditkarte ist das sicherste und bequemste Zahlungsmittel und eignet sich rund um den Globus als Reisebegleiter. Sie ist bei Hotel- und Autoreservierungen unerlässlich. Daher ist es ratsam, die Kartenlimite vor der Abreise zu überprüfen und gegebenenfalls zu erhöhen. Dies geschieht am einfachsten mittels einer Vorauszahlung auf das Kreditkartenkonto.

Ferienhungrige, die ihre Reise mit der Kreditkarte bezahlen, sind automatisch und kostenlos unfallversichert. Je nach Kreditkarte und Anbieter umfasst die Deckung bis zu 750 000 Schweizer Franken. Und manche Autovermieter verzichten – je nach Ausgabebank – auf die übliche Kautions und bieten zusätzliche Rabatte.

Ein Diebstahl oder Verlust der Karte ist so schnell wie möglich der Herausgeberbank mitzuteilen, damit sie sofort gesperrt und ersetzt werden kann. Verschiedene Anbieter haben einen 24-Stunden-SOS-Assistance-Service eingerichtet, der in Notsituationen weltweit medizinische und rechtliche Hilfe vor Ort vermittelt. Im Ausland wird beim Gebrauch der Kreditkarte zunehmend ein PIN-Code benötigt. Der jeweilige Kundendienst stellt einen neuen aus, sollte dieser vergessen worden sein.

Maestro-Karte für Bargeldbezüge

Die Maestro-Karte ist speziell für den kostengünstigen Bargeldbezug geeignet. Weltweit stehen dafür über 900 000 Geldautomaten zur Verfügung. Zudem können auch an über 9 Millionen Akzeptanzstellen Waren und Dienstleistungen direkt bezahlt werden.

Sichere Travelers Cheques

Auch Travelers Cheques können auf Reisen sinnvoll sein. Sie sind weltweit anerkannt und werden insbesondere in Euro, Schweizer Franken und US-Dollar ausgestellt. Auf spezielle Nachfrage hin sind oft auch weitere Währungen erhältlich. Travelers Cheques sind sehr sicher, denn sie müssen zweimal unterzeichnet werden: beim Kauf und bei der späteren Einlösung.

Bei einem Verlust werden die Travelers Cheques weltweit innerhalb von 24 Stunden ersetzt, sofern die Nummern der Cheques bekannt sind. Es ist deshalb wichtig, Cheques und die Chequenummern getrennt aufzubewahren.

Der richtige Reisegeld-Mix

Bargeld, Travelers Cheques, Maestro- oder Kreditkarte? Wer sein Reiseziel kennt oder die Ferien bereits gebucht hat, informiert sich am besten beim Kundenberater seiner Bank. Er gibt wertvolle Zusatzinformationen und empfiehlt den richtigen Reisegeld-Mix.

UBS AG, Ernst Keller, Geschäftsstellenleiter,
Sonnenplatz, 6020 Emmenbrücke

